



BGL: weniger Plastik-Müll in der Biotonne

Beitrag

Abfallberater unterwegs im Landkreis – Deutschlandweite Challenge gegen weniger Plastik-Müll in der Biotonne

In vielen Teilen Deutschlands engagieren sich seit Mitte des Jahres 2023 Menschen bei der bundesweiten BIOTONNEN-CHALLENGE für ein Ziel: Keine Plastik-Müllbeutel mehr in die Biotonne zu werfen. Im Zuge der Aktion ist der Abfallberater im Landkreis unterwegs und informiert die Bürgerinnen und Bürger.

Zur diesjährigen Aktion gehören auch die Bioabfall-Zeitungs-Tüten. Auf den Tüten ist interessantes und wissenswertes rund um das Thema Bioabfall abgedruckt. Viele dieser Tüten wurden bereits und werden weiterhin vom Abfallberater Andreas Wurm, im Landkreis Berchtesgadener Land, verteilt: „Ich bin begeistert, dass viele Menschen für freundliche und konstruktive Gespräche zum Thema Biotonne bereit sind. Die Papiertüten werden gut und gerne angenommen. Vor allem vor den großen Lebensmittelmärkten, mit vollgepackten Einkaufswägen, kommt man sehr gut ins Gespräch zu diesem wichtigen Thema.“ Zur Frage, warum Plastik Probleme in der Biotonne bereitet, ergänzt Fachbereichsleiter Thomas Hartenberger: „Vor allem Plastik und Bioabfall vertragen sich nicht, denn Kunststoff baut sich in der Biogasanlage nicht ab und ruiniert die aus dem Bioabfall gewonnene Kompost- und Blumenerde. Auch „abbaubare“ Bio-Plastiktüten werden in der Kürze der Zeit (Vergärung in Biogasanlage mit Nachrotte) nicht vollständig abgebaut. Daher sind auch sie im Landkreis zur Sammlung des Bioabfalls nicht zugelassen. Sie müssen im Vorfeld mühsam aussortiert und dann verbrannt werden – leider auch oft der darin enthaltene Bioabfall.“ Als Alternative zum Plastik-Müllbeutel lassen sich Bioabfälle hervorragend in Papiertüten, eingewickelt in Zeitungspapier oder „unverpackt“ in einem Gefäß in der Küche sammeln. Was im Landkreis Berchtesgadener Land in die Biotonne darf und was nicht sowie mehr Infos zur Biotonnen-Challenge gibt es unter www.abfallwirtschaft-bgl.de und www.aktion-biotonne-deutschland.de.

In Bad Reichenhall und Freilassing wird die Bevölkerung seit dem Tag der Biotonne am 26. Mai 2023 motiviert, sich an der Challenge zu beteiligen. Im Frühling 2024 untersuchen Experten erneut den dortigen Bioabfall auf den Fremdstoffanteil. Die Zahlen werden dann mit den Zahlen von 2023 verglichen und ausgewertet.

Ausgezeichnet werden der Landkreis Berchtesgadener Land und seine BürgerInnen dann für ihr Engagement im Mai 2024 auf der IFAT, der Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft auf dem Messegelände in München, von der Aktion Biotonne Deutschland, unterstützt vom Bundesumweltministerium, NABU (Naturschutzbund Deutschland) und von führenden Verbänden. Außerdem gibt es einen Platz für die Stadt auf der „Biotonnen-Besten-Liste“ unter www.aktion-biotonne-deutschland.de, die alle Städte, Kreise und Gemeinden, die sich für eine plastikfreie Biotonne einsetzen, präsentiert.

Weitere Informationen gibt es in der BGL-Abfall-App oder unter www.abfallwirtschaft-bgl.de sowie unter Telefon +49 8651 773-503 und E-Mail abfallberatung@lra-bgl.de.

Foto & Text: LRA BGL

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Abfallwirtschaft
2. BGL
3. München-Oberbayern
4. Plastik